

Beschlussvorlage

| | | |
|---|---------------------|--------------------------------------|
| Organisationseinheit Schulen und Sport | Datum 04.02.2011 | Drucksachen-Nr. 2010/203/1 |
|---|---------------------|--------------------------------------|

| | | |
|----------------------------|---------------|--------------------|
| ↳ Beratungsfolge | ↳ Sitzungsart | ↳ Sitzungstermin/e |
| Kultur- und Schulausschuss | öffentlich | 21.02.2011 |

Tagesordnungspunkt 4

**Berufsschulzentrum Radolfzell und Berufsschulzentrum Stockach;
Anträge auf Einrichtung eines dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums Profil
"Internationale Wirtschaft" am Berufsschulzentrum Stockach sowie Einrichtung eines
dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums am Berufsschulzentrum Radolfzell zum
Schuljahr 2011/12**

Beschlussvorschlag

- 1. Die Einrichtung eines dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums Profil „Internationale Wirtschaft“ am Berufsschulzentrum Stockach sowie die Einrichtung eines dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums am Berufsschulzentrum Radolfzell zum Schuljahr 2011/12 ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht möglich.**
- 2. Der Kultur- und Schulausschuss begrüßt und unterstützt die Einrichtung von weiteren beruflichen Gymnasien im Landkreis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Regierungspräsidium Freiburg und den beruflichen Schulen weitere Gespräche zu führen.**

Sachverhalt

1. Antrag der Stadt Stockach und des Berufsschulzentrums Stockach

Die **Stadt Stockach** hat für die Schuljahre 1999/2000 – 2012/2013 einen Schulentwicklungsplan erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass jährlich etwa 400 Schülerinnen und Schüler die örtlichen Schulen (Realschule, Gymnasium, Werkrealschule, Berufsfachschulen und Berufskollegs) mit einem mittleren Bildungsabschluss verlassen.

Da sich auf dem Arbeitsmarkt die Notwendigkeit höher qualifizierter Tätigkeiten sowie eine Zunahme der Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor abzeichnen, würde den Anforderungen von Unternehmen und Betrieben mit der Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums Rechnung getragen werden. Mit Schreiben vom 29.01.2010 hat die Stadt Stockach daher beantragt, am Berufsschulzentrum Stockach ein Wirtschaftsgymnasium einzurichten.

Das **Berufsschulzentrum Stockach** hat mit Schreiben vom 16.04.2010 mitgeteilt, dass die sächlichen Voraussetzungen für die Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums vorhanden sind. Die räumlichen Voraussetzungen könnten mit Unterstützung der Stadt Stockach (ggf. Anmietung von Räumen) geschaffen werden. Außerdem kann davon ausgegangen werden, dass durch die neuen Werkrealschulen die Schülerzahlen an den Berufsfachschulen zurückgehen und Klassenräume frei werden. Wohnortnahe Beschulung und Dezentralität sind weitere Aspekte, die für die Schaffung eines beruflichen Gymnasiums in Stockach sprechen. Das Berufsschulzentrum Stockach möchte im Falle der Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums ein innovatives Angebot schaffen mit dem Profil „Euro-Wirtschaftsgymnasium“.

Mit Schreiben vom 29.10.2010 teilte das Berufsschulzentrum Stockach mit, dass das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg erwägt, aufgrund der demografischen Entwicklung und aufgrund der Stärkung der bisherigen Hauptschulen (Werkrealschulkonzeption) auch kleinere Berufsschulstandorte zu stärken und hier ggf. auch einzügige berufliche Gymnasien zuzulassen. Da mit einer Entscheidung des Kultusministeriums erst in den nächsten Monaten zu rechnen war, bat das Berufsschulzentrum Stockach, den Antrag zunächst zu verschieben und noch keine Entscheidung zu treffen.

2. Antrag des Berufsschulzentrums Radolfzell

Das Berufsschulzentrum Radolfzell hat mit Schreiben vom 12.04.2010 beantragt, zum Schuljahr 2011/12 ein Wirtschaftsgymnasium einzurichten mit der Begründung, dass sich ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus der Raumschaft Radolfzell je Schuljahr um einen Platz am Wirtschaftsgymnasium Singen oder Konstanz bewerben. Durch ein berufliches Gymnasium in Radolfzell wäre eine wohnortnahe Beschulung gewährleistet, außerdem könnten hierdurch entsprechende Fahrtkosten eingespart werden. Als Ausgleich könnten ggf. Berufskollegklassen nach Singen und Konstanz abgegeben werden. Die personellen und räumlichen Ressourcen sind lt. Aussage der Schule vorhanden.

3. Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 04.06.2010 nach Rücksprache mit dem Kultusministerium mitgeteilt, dass der Ausbau der Wirtschaftsgymnasien in Baden-Württemberg derzeit abgeschlossen ist.

Bis zum Schuljahr 2015/16 ist zwar noch mit einem Anstieg der Schülerzahlen an beruflichen Gymnasien von rd. 10 % zu rechnen, dieser ist jedoch größtenteils auf die neu eingerichteten Gymnasien zurückzuführen und auf die Einrichtung weiterer Klassen.

Ab dem Schuljahr 2016/17 bis 2030/31 ist lt. Prognose des Statistischen Landesamtes aufgrund der demografischen Gegebenheiten ein Rückgang der Schülerzahlen an berufli-

chen Gymnasien um rd. 15 % (im Vergleich zum Schuljahr 2009/10) zu erwarten. Ein Rückgang der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen insgesamt wird bereits für das kommende Schuljahr 2010/11 erwartet.

Das Regierungspräsidium Freiburg sieht den Bedarf im Landkreis Konstanz gedeckt und keine Notwendigkeit, weitere Gymnasien, die zudem **mindestens zweizügig** sein müssen (d.h. 62 Schüler in der Eingangsstufe), einzurichten.

Es besteht lediglich die Möglichkeit, dass von Singen und Konstanz einzelne Klassen nach Stockach oder Radolfzell **verlagert** werden. Weder die Schülerzahlen der Raumschaft Stockach noch die der Raumschaft Radolfzell sprechen jedoch für eine Verlagerung.

Die Verwaltung empfiehlt

1. Von der Einrichtung eines dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums Profil „Internationale Wirtschaft“ am Berufsschulzentrum Stockach sowie der Einrichtung eines dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums am Berufsschulzentrum Radolfzell zum Schuljahr 2011/12 abzusehen.
2. Im Sinne einer wohnortnahen Beschulung die Einrichtung von weiteren beruflichen Gymnasien im Landkreis zu begrüßen und die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Regierungspräsidium Freiburg und den beruflichen Schulen weiterhin Gespräche diesbezüglich zu führen.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

ANLAGE 1 – Antrag der Stadt Stockach vom 29.01.2010

ANLAGE 2 – Antrag und Stellungnahme des Berufsschulzentrums Stockach vom 16.04.2010

ANLAGE 3 – Antrag des Berufsschulzentrums Radolfzell vom 12.04.2010